

## Entwicklungsvorhaben „Selbstständiges Lernen“

### Entwicklungsvorhaben: Ziel

*Die Kinder wenden die Methode ‚Lernen mit dem individuellen Lernplan (Handlungs-/ Tages-/ Wochenplan‘) mit Beginn des Schuljahres 20xx/20yy in den Fächern D, M, SU ab Jahrgang 1 zunehmend selbstständig an.*

### Entwicklungsvorhaben: Indikatoren

*Bis zum Ende des Schuljahres 20XX/20XX sind die Methoden Lernen mit dem individuellen Lernplan ab Jahrgang 1 fest im Methodencurriculum verankert. Die Kinder arbeiten dadurch in x Prozent der Unterrichtszeit selbstgesteuert.*

## Handlungsplanung

### Was?

- wichtige Arbeitsschritte (Welche Arbeits-/Wochenplanvorlage nutzen wir?) und Etappen definieren
- Dokumentation der Handlungsplanung z.B. in einer Übersicht

### Von wem?

- Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten klären und festhalten,
- Z. B. in Lehrerkonferenz Konsens finden in Bezug auf Rahmenbedingungen – Fächer, Auswahl der Unterrichtsvorhaben, Definition der Methoden, um gleichsinniges Verständnis zu erzeugen
- Information und Einbeziehen der Eltern

### Bis wann?

- Zeitrahmen fest vereinbaren – für Arbeitsschritte, Etappen Evaluation

## Umsetzung auf Grundlage der Handlungsplanung

- Unterrichtsplanung in Jahrgangs- und Fachteams mit besonderer Beachtung der einzuführenden Methoden
- Umsetzung in konkret ausgewählten, ausgearbeiteten Unterrichtsvorhaben
- Materialerstellung für die Kinder (Handlungs- /Tages-/ Wochenplanvorlage)
- Kinder werden an die Methoden nach abgesprochenem Vorgehen herangeführt
- Methoden werden in die Fächer und Unterrichtsvorhaben nach abgesprochenem Vorgehen integriert

## Orientierung / Unterstützung durch RRSQ

Dimension 1.1 – Fachliche und überfachliche Kompetenzen

**Kriterium 1.1.2** – Die Schülerinnen und Schüler verfügen über überfachliche Kompetenzen, wie sie in Schulgesetz, Richtlinien, weiteren Vorgaben zu pädagogischen und gesellschaftlich bedeutenden Aufgabenbereichen und KMK-Vereinbarungen aufgeführt sind.

Aufschließende Aussage A1 – Die Schülerinnen und Schüler verfügen über fachbezogene und fächerübergreifende Methoden- und Lernkompetenz, wie z.B. Lernstrategien, Arbeits-, Moderations- und Präsentationstechniken.

Dimension 2.4 – Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität

**Kriterium 2.4.1** – Das Lehren und Lernen wird schülerorientiert und heterogenitätssensibel gestaltet.

Aufschließende Aussage A11 – Unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen und Lernbedingungen werden angemessene Formen kooperativen Lernens, selbstständigen Arbeitens sowie niveaudifferente Aufgabenstellungen ermöglicht.

## Evaluation

(Instrumente auf Basis der Indikatoren zu erstellen)

- Rückkopplung aus Jahrgangsteams, Fachteams: In welchem Unterrichtsvorhaben wurde mit den Methoden gelernt? Wie ist der Stand bzgl. der Einarbeitung in die schulinternen Arbeitspläne?
- möglich: Befragung der Kinder und / oder der Eltern bzgl. der eingeführten Methoden (in welchen Fächern, in welchem Umfang, wie hilfreich etc.)

Item-Beispiele

Items für Lehrerinnen und Lehrer

- Der Einsatz der Lernpläne ist fester Bestandteil in meiner Unterrichtsplanung.
- Die Lernpläne wirken sich förderlich auf das Lernen der Kinder aus.

Items für Kinder

- Ich kenne mich gut mit der Planarbeit aus.
- Mit meinem Lernplan kann ich meine Aufgaben gut einteilen.

Items für Eltern

- Mein Kind lernt verlässlich mit einem Lernplan.
- Mein Kind erlebt den Lernplan als hilfreich.

## Verankerung

- erreichtes Ziel als Ausgangspunkt für Weiterentwicklung, bspw. Erweiterung des Methodencurriculums
- Einpflegen in die Arbeitspläne / Beginn: 2. Halbjahr, stetige Weiterführung
- Ausarbeitung des Methodenkonzepts / Methodencurriculums der Schule / Übernahme durch AG Methodenkonzept
- Abgleich mit dem Schulprogramm / Prüfung durch die Steuergruppe Schulprogramm

Arbeitsschritte (Was)	Verantwortlichkeit (Wer)	Termin (Bis wann)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in einer Lehrerkonferenz gibt es Zeit für eine Jahrgangsbesprechung zum Thema: Wer arbeitet mit individuellen Lernplänen? Welche Pläne werden genutzt?</li> <li>• die Ergebnisse werden in der Lehrerkonferenz vorgestellt</li> <li>• es werden individuellen Lernpläne vorgestellt</li> </ul>	Schulleitung und Steuergruppe in der Vorbereitung, Lehrer*innen in der Lehrerkonferenz	2. Lehrerkonferenz zu Beginn des Schuljahres
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Aufgabe von individuellen Lernplänen wird vereinbart: Wochenplan dient als individueller Lernplan für die Kinder, er enthält die Lernziele und die dazugehörigen Arbeitsaufträge; Kinder, die eine engere Lernbegleitung benötigen, werden mit einem Tagesplan zur Strukturierung des Lernens unterstützt; Handlungspläne unterstützen Kinder in der Zieldifferenz (z. B. FÖS GG) .</li> </ul>	Lehrer*innen	in der Lehrerkonferenz zu diesem Thema
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolleg*innen, die bereits auf diese Weise arbeiten, bieten Hospitationen an</li> </ul>	Lehrer*innen	bis zum 01.10.20XX
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in der nächsten Lehrerkonferenz findet darüber ein Austausch statt</li> <li>• das Kollegium einigt sich auf eine Form für individuelle Lernpläne</li> </ul>	Schulleitung, Lehrer*innen, päd. Mitarbeiter*innen nehmen an Lehrerkonferenz teil	Lehrerkonferenz nach den Herbstferien
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Jahrgangs- und Fachteams wird mit besonderer Beachtung der einzuführenden Pläne gemeinsam vorbereitet</li> </ul>	Lehrer*innen	nachdem alle mit den nötigen Unterlagen ausgestattet wurden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hierfür werden die Pläne für die Kinder erstellt</li> </ul>	Lehrer*innen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Eltern werden über die Absprachen informiert, ebenso die Betreuung und OGS, damit alle Beteiligten gleichsinnig damit arbeiten können</li> </ul>	Klassenlehrer*innen informieren Eltern, päd. Mitarbeiter*innen nehmen an Lehrerkonferenz teil	im Anschluss an die Lehrerkonferenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kinder werden an die Methode nach abgesprochenem Vorgehen herangeführt</li> </ul>	Lehrer*innen	Berücksichtigung in den Unterrichtsplanungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in jeder Jahrgangsbesprechung werden Erfahrungen ausgetauscht</li> </ul>	Lehrer*innen	in den wöchentlichen Teamzeiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulleitung nimmt Einsicht in Unterrichtsplanung und Unterricht, Gleichsinnigkeit in der Umsetzung wird angestrebt</li> </ul>	Schulleitung, Lehrer*innen	bis zum 15.12.20XX, nach Vorankündigung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation / Feedback der Kinder und der Eltern hilft bei der Überarbeitung</li> </ul>	Steuergruppe	erste Evaluation zum Halbjahr, weitere Evaluation zum Sommer